SAMUEL: HERZENSSACHE 2

Nachtgespräche

Rückblick

In der letzten Lektion haben die Kinder die Geschichte von Samuels Geburt gehört. Sie haben erfahren, dass sie mit allem, was sie bewegt, zu Gott kommen können.

Text Leitgedanke **Material**

Gott redet mit Samuel // 1. Samuel 3

Gott möchte mit den Menschen reden.

- Tasche
- Briefumschlag (frankiert oder Briefmarke aufgemalt)
- Flaschenpost
- Telefon/Handy
- großes Tuch
- Puppe "Baby Samuel"
- Puppe "Junger Samuel"

- Puppe "Eli"
- 2 Kissen und 2 Decken für die Puppen
- Teelichter (elektrisch)
- Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort

Hinweis: Teilweise ist das Material aus der letzten Lektion vorhanden und wird auch in der nächsten Lektion benötigt. Bitte im Mitarbeiterkreis weitergeben.

Hintergrund

Samuel kam vermutlich bereits als Kleinkind (nachdem er abgestillt war, was in der damaligen Kultur etwa im Alter von 3 bis 4 Jahren gewesen sein dürfte) ins Heiligtum nach Schilo und wurde dort von Eli zum Priester ausgebildet. Vielleicht war er aber auch schon 10 Jahre alt. Eli war nicht nur der oberste Priester im Heiligtum von Schilo, sondern hatte auch die Funktion eines Richters in Israel. Er war also auch zuständig für Rechtsprechung, Regierung des Landes sowie die Heerführung.

Nicht nur aufgrund seines Alters und seiner schlechten körperlichen Verfassung war Eli nicht die

geeignete Person für die Führung des Landes. Bereits in seiner eigenen Familie zeigte sich, dass er von seinen beiden Söhnen nicht als Autorität akzeptiert wurde. Er konnte auch nicht verhindern, dass seine beiden Söhne ihr Priesteramt missbrauchten, und duldete ihr Verhalten, was letztlich zum Gericht über seine Familie führte (1. Samuel 2+3).

Geistlich gesehen war Schilo zwar nach wie vor das religiöse Zentrum in dieser Zeit, allerdings war es selten geworden, dass Gott durch Worte oder prophetische Eindrücke zu den Menschen sprach.

Methode

Die Geschichte von Samuel wird mit einem Bodenbild erzählt. Das Bodenbild wird während des Erzählens nach und nach aufgebaut und erweitert. Im Online-Material gibt es ein Beispielbild.

Tipp: Wer in seinem Fundus keine geeigneten Puppen/Figuren hat, dem empfehlen wir sogenannte Biegepuppen. Sie können vielfältig immer wieder eingesetztwerden. Zu bestellen zum Beispiel bei www.junge-gemeinde.de, www.kisa-kids.de oder www.meinspielzeug.ch.

Einstieg

In einer Tasche sind der Brief, die Flaschenpost und das Telefon.

Ich muss XY (eine Person, die möglichst alle Kinder kennen, vielleicht ein Mitarbeiter, der heute nicht da ist) etwas ganz Wichtiges sagen. Es ist dringend! Der

Mitarbeiter kramt einen Gegenstand nach dem anderen aus der Tasche und zeigt ihn den Kindern: Ich könnte eine Flaschenpost schicken ... Ach, das dauert viel zu lang. Oder einen Brief ... Nein, auch nicht. Soll ich einfach anrufen? Was meint ihr? Was würdet ihr machen?



spielbild

auf www. klgg-download

net (Download

Geschichte::

Gespräch

Darüber müssen wir mal reden!

Ein Tuch liegt auf dem Boden ausgebreitet. Die Puppen, die Kissen, Decken und die Teelichter liegen bereit.

Gott möchte auch unbedingt mit jemandem reden. Mit Samuel. Es ist ihm sehr wichtig! Erinnert ihr euch noch an Samuel? Puppe Baby Samuel den Kindern zeigen. Samuel ist nun kein Baby mehr. Baby Samuel gegen den jungen Samuel tauschen und in das noch leere Bodenbild in die Mitte setzen. Aber er wohnt nicht zuhause bei seiner Mama und seinem Papa. Nein, Samuel wohnt im Tempel. Der Tempel ist ein Gotteshaus. Samuel lernt im Tempel viel über Gott. Samuel ist zwar noch sehr jung, aber er ist schon sehr klug. Samuel ist auch sehr freundlich und hat Gott sehr lieb. Samuel weiß viel über Gott. Er hat schon viel gelernt. Samuel hilft Eli. Eli ist der Chef hier im Tempel. Das hier ist Eli. Puppe Eli in das Bodenbild auf ein Kissen legen. Eli ist schon alt und schwach. Er kann nicht mehr gut sehen. Eli ist sehr müde. Eli mit einer Decke zudecken. Samuel hilft Eli. Seht ihr, hier schläft Samuel: Kissen und Decke ins Bodenbild legen, elektrische Teelichter als Lampen in die Nähe dazustellen. Samuel schläft in der Nähe von Eli. Wenn Eli in der Nacht etwas braucht, ruft er Samuel. Jetzt ist Samuel auch müde. Samuel ins Bett legen. Er schläft gleich ein.

Aber was ist das? Hat da nicht jemand nach Samuel gerufen? Samuel im Bett aufsetzen. Das muss Eli sein, denkt Samuel. Er reibt sich die Augen und steht auf. Es ist ganz still. Hoffentlich ist dem alten Mann nichts passiert. Samuel geht zu Elis Bett. Samuel zu Puppe Eli bewegen. Samuel sagt: "Du hast mich gerufen, Eli? Brauchst du etwas?" Eli richtet sich mühsam in seinem Bett auf. "Nein, ich hab dich nicht gerufen, Samuel. Schlaf weiter."

Samuel legt sich wieder hin. Samuel wieder hinlegen. Er hat wohl doch nur geträumt. Aber kurz darauf hört Samuel wieder ganz deutlich, wie jemand seinen Namen ruft. Also ist doch etwas mit Eli. Samuel geht zu Eli. Samuel zu Eli bewegen. Aber Eli hat ihn wieder nicht gerufen. Samuel legt sich wieder hin. Samuel wieder hinlegen. Samuel schläft weiter.

Ein drittes Mal hört Samuel die Stimme. Samuel ist verwirrt. Aber er geht

Meine Notizen:

wieder zu Eli und schaut nach dem alten Mann. Samuel zu Eli bewegen. Aber Eli hat wieder nicht gerufen. Wer war das bloß? Wer hat Samuel gerufen? Habt ihr eine Ahnung, wer da mitten in der Nacht ruft? Kinder antworten lassen.

Eli hat eine Idee. Eli meint, dass es Gott war, der Samuel gerufen hat. Gott möchte mit Samuel reden. Samuel ist erstaunt. Und aufgeregt. Gott? Gott selbst will mit ihm reden? Aber warum? Ob das wirklich Gott war?

Samuel legt sich wieder in sein Bett. Samuel wieder hinlegen. Diesmal dauert es lange, bis Samuel wieder eingeschlafen ist. Aber dann weckt ihn wieder die Stimme. "Hier bin ich …", sagt Samuel zitternd. Und da spricht Gott mit Samuel.

Seit dieser Nacht kennt Samuel Gottes Stimme. Gott spricht immer wieder mit Samuel. Samuel staunt über das, was Gott ihm sagt. Samuel hört Gott gerne zu. Dadurch lernt er Gott auch immer besser kennen. Gott freut sich, dass Samuel ihm so gut zuhört.

KREATIV-BAUSTEINE

Bastel-Tipps

Herzenssache-Notizbuch

- Notizbüchlein aus der letzten Lektion
- Stifte

Beim letzten Mal haben die Kinder kleine Notizbüchlein in Herzform gebastelt und auf das erste Papierherz das Baby Samuel gemalt. Auf die zweite Seite können sie nun den jungen Samuel malen. Wie soll er dargestellt sein? Schlafend? Als er gerade Gott zuhört? Das kann jedes Kind für sich überlegen.

Hinweis: Das Notizbuch wird in der nächsten Einheit weiter ergänzt. Bitte auch für Kinder mitbasteln, die heute nicht da sind. Die Kinder nehmen die Notizbücher nach der letzten Lektion mit nach Hause.

Geräusche-Memory

- Streichholzschachteln oder Dosen von Überraschungseiern
- Material zum Befüllen: (Schoko-)Linsen, Reis, Watte, Holzperlen, Nagel, Sand, ...
- Klebeband

Immer zwei Schachteln werden mit dem gleichen Material befüllt. Zur Sicherheit können die Streichholzschachteln nach dem Befüllen mit Klebeband verschlossen werden.

Hinweis: Bitte darauf achten, dass die Materialien nicht zu ähnlich klingen.

Erlebnis

Samuel schläft

Materialien aus der Geschichte

Den Kindern werden die Materialien aus der Geschichte zur Verfügung gestellt. Sie können nun damit die Geschichte nachspielen und überlegen: Was hat Samuel vielleicht gerade geträumt, als er Gottes Stimme hörte? Was hat Eli gesagt? Wie ging

Dem Spiel wird durch die Materialien ein Rahmen geboten, die Mitarbeiter geben durch kleine Fragen Impulse, überlassen ansonsten aber den Kindern die Entwicklung ihres Spiels, das keine Nacherzählung der Geschichte ergeben muss, eher ein Sich-Vertraut-Machen mit den Lebenswelten, von denen heute die Rede war.

Spiele

Geräusche-Memory

• Geräusche-Memory (aus dem Bastel-Tipp)

Samuel hat gut zugehört. Können wir das auch?

Die Schachteln/Dosen liegen in der Mitte. Reihum dürfen die Kinder jeweils zwei Schachteln schütteln. Wer ein Geräusche-Paar findet, darf es behalten und ist nochmals dran. Wer findet die meisten Paare?

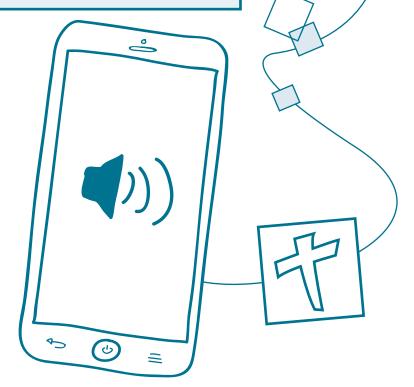
Hör mal, wer da spricht!

• Smartphone oder Diktiergerät

Vor dem Gottesdienst werden mit einem Smartphone oder Diktiergerät die Stimmen einiger Gottesdienstbesucher aufgenommen, zum Beispiel von einigen Eltern. Am besten immer der gleiche Satz, beispielsweise der heutige Lernvers. Die Kinder bekommen diese Aufnahmen vorgespielt und dürfen erraten, wer da spricht.

Musik

- Gott ist über mir (Katharina Messerschmidt) // Nr. 31 in "Kleine Leute - Großer Gott"
- Schwappdidu (Mike Müllerbauer) // Nr. 13 in "Einfach spitze"



Lernvers

Gott sagt: Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir. // nach Jesaja 43,1

Gebet

Lieber Gott, danke, dass Kinder dir so wichtig sind und dass du auch mit uns reden möchtest. Nur manchmal ist das mit dem Zuhören nicht so einfach - bitte hilf uns dabei, deine Stimme zu hören. Wir wollen dich immer besser kennen lernen. Amen